DIE LINKE.
Fraktion in der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 04.06.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 18.06.2018 gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Mietarbeiterzufriedenheit in den städtischen Gesellschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch die Stadtvertretung wurde mit Drucksache 01740/2013 beschlossen, dass die Durchführung einer Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse in den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Schwerin und in Unternehmen mit kommunaler Beteiligung durchzuführen ist. Hierzu sollten mit den Personalräten und Betriebsräten Vereinbarungen getroffen werden. Vor dem Hintergrund des regelmäßigen Austauschs unserer Fraktion mit den Betriebsräten haben wir folgende Fragen:

1) In welchen Eigenbetrieben und Unternehmen wurde wann eine Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse durchgeführt und in welchen nicht? Warum wurde ggf. keine Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse durchgeführt?

2) Welches Instrument der Datenerhebung wurde gewählt? (z.B. Fragebogen)

3) Inwieweit wurden die Personalräte/Betriebsräte in die Datenerhebung (z.B. Themenauswahl)eingebunden?

4) Bitte stellen Sie die Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse für die Eigenbetriebe/Unternehmen in einer vergleichbaren Matrix dar.

5) Gab es in der Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse Auffälligkeiten hinsichtlich besonderer Themen bzw. Eigenbetrieben/Unternehmen, welche stark abweichend vom Mittelwert sind?

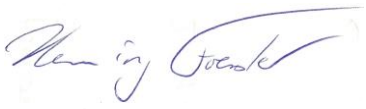
Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

6) Welche Maßnahmen wurden ergriffen um ggf. vorhandene Problemstellungen abzustellen und wie erfolgt die Überprüfung ob dies gelungen ist?

7) Gibt es Überlegungen die Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse durch die Eigenbetriebe/Unternehmen zu wiederholen und wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE